



Unabhängige
für Lönningen



Wahlprogramm

Unabhängige für Lönningen

2026 - 2031

UNABHÄNGIG TRANSPARENT



BÜRGERNAH

Unsere Ziele

für die Wahlperiode 2026 - 2031



INHALTSVERZEICHNIS

03	Vorwort
04	Wer wir sind
05	Offene Stadt
06	Gute Daseinsvorsorge
07	Familie, Jugend, Bildung und Senioren
09	Lebenswertes Löningen
10	Sicherheit und Ordnung
11	Wirtschaft, Finanzen, Klima und Dörfer
13	Gemeinschaft, Kultur und Zusammenhalt
14	Unser Kerngedanke

Unsere Ziele

für die Wahlperiode 2026 - 2031



3 | Vorwort

Liebe Lönningerinnen und Lönninger,

es ist soweit!

am 13. September 2026 entscheiden Sie über die Zukunft unserer Stadt und der Dörfer.

Im Jahr 2021 sind wir erstmals zur Wahl angetreten mit dem Anspruch, uns unabhängig, transparent und bürgernah für Löningen einzusetzen. Seitdem haben wir gemeinsam mit Ihnen viel bewegt. Wir haben einen Investitionsstau von rund 35 Millionen Euro abgebaut, neue Baugebiete geschaffen, Gewerbeflächen entwickelt, das Feuerwehrhaus sowie das DRK-Gebäude fertiggestellt, die Hasepromenade aufgewertet und die Dorferneuerung in allen Ortsteilen deutlich vorangebracht.

Das alles ist das Ergebnis einer Politik, die nicht für Parteifarben gemacht wird, sondern für die Menschen in dieser Stadt. Wir arbeiten ohne Fraktionszwang, mit Sachverstand, Engagement und echtem Interesse an den Menschen vor Ort.

Aber wir sind noch nicht fertig. Das neue Rathaus, das Hallenbad, die Sporthalle an der Ringstraße, der Neubau der Maximilian-Kolbe-Schule, die Renaturierung der Hase, eine lebendige Innenstadt, mehr Bürgerbeteiligung und ein starkes Ehrenamt sind die Aufgaben der nächsten fünf Jahre. Vier Themen liegen mir als Bürgermeister und Bürgermeisterkandidat der Unabhängigen für Löningen dabei besonders am Herzen: eine verlässliche Gesundheitsversorgung vor Ort, eine lebendige Wirtschaft mit sicheren Arbeitsplätzen, Löningen als attraktiver Tourismusort an der Hase, der den Lönningerinnen und Löningern zur Erholung dient, und eine Energiewende, die unsere Stadt bis 2034 zur Energiekommune macht, ohne die Menschen zu überfordern.

Wir wollen, dass Löningen auch in Zukunft ein Ort bleibt, an dem Familien gerne leben, Kinder gute Chancen haben, Vereine das Miteinander prägen und ältere Menschen sich zuhause fühlen.

Dafür arbeiten wir: unabhängig, transparent und nah an den Menschen.

Mit diesem Programm zeigen wir, was wir in den kommenden Jahren mit und für Löningen erreichen wollen. Gemeinsam können wir viel bewegen.

Herzlichst,

Burkhard Sibbel

Vereinsvorsitzender und Bürgermeisterkandidat



Unsere Ziele

für die Wahlperiode 2026 - 2031



4 | Wer wir sind

Die Unabhängigen für Löningen sind keine klassische Partei. Wir machen Politik nicht für Parteifarben. Wir machen Politik für Löningen. Als unabhängige Wählergemeinschaft sind wir ein Zusammenschluss engagierter Bürgerinnen und Bürger und keinem Parteiprogramm verpflichtet. Für uns zählt, was gut für unsere Stadt und unsere Dörfer ist. Deshalb entscheiden wir sachorientiert, hören zu und suchen die besten Lösungen; unabhängig davon, von wem der Vorschlag kommt. Wir folgen gemeinsamen Werten, üben aber keinen Fraktionszwang aus.

Jede Entscheidung wird bei uns auf der Grundlage von Sachargumenten getroffen - nicht aufgrund von Parteidisziplin oder ideologischen Vorgaben. Gute Kommunalpolitik funktioniert dann, wenn die Menschen vor Ort gehört werden.

Unsere Kernwerte

- *Bürgernähe*
Im Gespräch mit den Menschen. Für die Menschen.
- *Transparenz*
Offen informieren. Verständlich entscheiden.
- *Verlässlichkeit*
Sagen, was wir machen. Machen, was wir sagen.
- *Sachorientierung*
Fakten vor Ideologie. Lösungen vor Symbolpolitik.
- *Zusammenarbeit*
Gemeinsam Verantwortung für Löningen übernehmen.

Ausschließlich zum Zweck der besseren Lesbarkeit wird auf die geschlechtsspezifische Schreibweise verzichtet. Alle personenbezogenen Bezeichnungen in diesem Programm sind somit geschlechtsneutral zu verstehen.

5 | offene Stadt

Demokratie braucht Räume, in denen Bürgerinnen und Bürger mitdenken, mitentscheiden und mitgestalten können, und zwar dauerhaft. Wir setzen auf echte, unkomplizierte Beteiligung.

In den vergangenen Jahren haben wir Einwohnerversammlungen zu zentralen Themen wie der Hasepromenade, dem Dichtekonzept, den Wanderwegen und der Stadtentwicklung durchgeführt. Die Einwohnerfragestunde wurde auf alle Ausschüsse ausgeweitet, und digitale Beteiligungsmöglichkeiten auf der städtischen Homepage wurden ausgebaut. Auch der direkte Austausch mit Ortsvorstehern, Gewerbetreibenden, Vereinen und Ehrenamtlichen wurde wiederbelebt.

Das wollen wir erreichen:

- Regelmäßige Einwohnerversammlungen mindestens zu aktuellen Großprojekten in der Stadt und in den Dörfern.
- Einen digitalen Ratssaal mit Livestreams für Ausschuss- und Ratssitzungen, damit politische Arbeit direkt nachvollziehbar wird.
- Politik vor Ort durch regelmäßige Ratssitzungen in den fünf Stadtvierteln.
- Jährliche Gespräche mit dem Gewerbeverein und den politischen Gremien, damit Anliegen aus der Wirtschaft frühzeitig aufgenommen werden.

6 | gute Daseinsvorsorge

Eine lebenswerte Stadt zeigt sich im Alltag: beim Arzt, auf dem Schulweg, in der Kita und im Alter. Genau dort muss Politik verlässlich sein.

Der strukturelle Wandel der St.-Anna-Klinik erfordert große Aufmerksamkeit. Gemeinsam mit dem Landkreis und medizinischen Trägern setzen wir uns für den Erhalt eines starken und zukunftsfähigen Gesundheitsangebots vor Ort ein. Die Ansiedlung neuer Allgemeinmediziner haben wir aktiv unterstützt. Die geplante Entwicklung zum Medizinischen Versorgungszentrum haben wir frühzeitig begleitet. Gleichzeitig haben wir die Erweiterung des Seniorenheims St. Franziskus unterstützt und eine verkehrsberuhigte Zone rund um Klinik und Seniorenheim durchgesetzt.

Das wollen wir erreichen:

- Die Umwandlung der St.-Anna-Klinik in ein modernes Medizinisches Versorgungszentrum aktiv begleiten.
- Die Ansiedlung von medizinischem Fachpersonal u.a. durch gezielte städtische Förderung weiter vorantreiben.
- Pflegeeinrichtungen, betreutes Wohnen und Mehrgenerationenhäuser stärken und die Barrierefreiheit im gesamten Stadtgebiet weiter verbessern.

7 | Familie, Jugend, Bildung und Senioren

Familien brauchen verlässliche Betreuung, moderne Schulen, gute Freizeitangebote und die Gewissheit, dass alle Menschen unabhängig von Alter, Herkunft oder Einschränkungen teilhaben können. Deshalb haben wir in den vergangenen Jahren viel für Bildung, Jugend und ein starkes soziales Miteinander angestoßen. Unser Ziel ist ein Löningen, das Vielfalt als Stärke begreift und Inklusion selbstverständlich lebt.

Wir haben zusätzliche Kindergarten- und Krippenplätze geschaffen, die Einrichtungen in Benstrup und Evenkamp saniert und Vergaberichtlinien überprüft. Die Schulbudgets wurden jährlich um 15 Prozent erhöht. Die Grundschule Wachstum wurde saniert und erweitert, der Schulhof der Realschule neugestaltet und der gesamte Schulcampus mitfinanziert. Bei allen Investitionen in unsere Bildungslandschaft haben wir die Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen mit unterschiedlichen Voraussetzungen mitgedacht. Mit dem neuen ZOB an der Linderner Straße wurde die Verkehrsinfrastruktur verbessert und der Neubau der Maximilian-Kolbe-Schule entscheidend vorbereitet. Spielplätze, Jugendtreff, Stadtjugendring und die Mobilen Hasetaler wurden unterstützt, die Ehrenamtsagentur im Stadtgemeinschaftshaus etabliert und der Seniorenbeirat auf den Weg gebracht. Die ÖPNV-Anbindung an das Krankenhaus Quakenbrück über Moobil Plus steht und wird gut angenommen. Unser Ziel war und ist es, dass junge Menschen in Löningen gute Perspektiven finden, Familien die Unterstützung erhalten, die sie für ein gutes Leben brauchen und Senioren möglichst selbstbestimmt leben.

Das wollen wir erreichen:

- Den Neubau der Maximilian-Kolbe-Schule an der Linderner Straße gemeinsam mit dem Landkreis Cloppenburg zügig realisieren.
- Den Standort der Außenstelle der BBS am Museumsdorf in Löningen stärken.
- Den Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung an allen Löniger Grundschulen in der Stadt und den Dörfern konsequent umsetzen.
- Die Standortentscheidung für Hallenbad und Sporthalle treffen und den Baubeginn sichern. Die Einrichtungen sollen Schulen, Vereinen und dem Freizeitsport gleichermaßen moderne und verlässliche Rahmenbedingungen bieten. Bis zur Fertigstellung sollen Kooperationen mit Nachbarkommunen den Schwimm-, Sport- und Trainingsbetrieb

7 | Familie, Jugend, Bildung und Senioren

absichern.

- Gute Freizeitangebote entstehen nicht von allein. Sie leben vom Engagement vieler Ehrenamtlicher in Sportvereinen, Musikvereinen, Jugendgruppe, Feuerwehr und zahlreichen weiteren Initiativen. Dieses Engagement stärkt den Zusammenhalt und macht Löningen für Menschen jeden Alters lebenswert.
- Gefahrenstellen rund um Kitas und Schulen systematisch angehen, etwa durch verkehrsberuhigte Zonen, Einbahnstraßenregelungen und Kiss-and-Ride-Bereiche.
- Das Jugendparlament durch echte Mitspracherechte in den politischen Gremien stärken und Spielplätze generationenübergreifend modernisieren.
- Den Seniorenbeirat umsetzen.
- Den ÖPNV verbessern und die Busverbindungen optimieren.
- Zusätzliche Freizeitangebote im Alter schaffen in Kooperation mit Seniorenbeirat, Ehrenamtsagentur und anderen Akteuren.

8 | lebenswertes Löningen

Löningen wächst. Das ist gut so. Wir wollen aber, dass Wachstum mit Augenmaß geschieht und der Charakter unserer Stadt erhalten bleibt. Deshalb setzen wir auf ein gesundes Gleichgewicht zwischen Neubau und Bestand, zwischen Nachverdichtung und Grün.

Wir haben das städtebauliche Entwicklungskonzept sowie das Dichtekonzept beschlossen. Auch das Einzelhandels- und das Schulentwicklungskonzept wurden auf den Weg gebracht. Neue Baugebiete in Stadt und Dörfern entstanden, unter anderem in Benstrup, Evenkamp und Borkhorn. Die Innenstadt wurde mit moderner Möblierung, Beleuchtung und Spielgeräten aufgewertet. Der Fahrradweg von Bunnen nach Lastrup wurde als interkommunales Projekt fertiggestellt, der Radweg nach Ehren geplant und der Beitritt zur Wohnungsbaugenossenschaft Hasetal vollzogen. Ortsteileingänge wurden durch Bepflanzungen und Kunst verschönert, und Leitlinien zum Bau-Turbo wurden erarbeitet.

Unsere Dörfer sind mehr als Wohnorte. Sie sind Zuhause, Nachbarschaft und gelebte Gemeinschaft. Deshalb wollen wir ihre Eigenständigkeit und Lebensqualität dauerhaft sichern.

Das wollen wir erreichen:

- Die Sanierung von Lagestraße, Weldemannsweg und Alter Postweg vorantreiben und den systematischen Instandhaltungsplan für alle Kommunalstraßen, Fuß- und Radwege konsequent fortführen.
- Den Bau-Turbo planvoll nutzen und neue Baugebiete wie an der Lodberger Straße zügig entwickeln.
- Eine interaktive Stadt-App für Rundgänge durch die alte Wiek, die St.-Vitus-Kirche und historische Pfade entwickeln.
- Fahrradstraßen bedarfsgerecht einrichten und das Radwegenetz weiter ausbauen.

9 | Sicherheit und Ordnung

Sicherheit ist eine Grundvoraussetzung für Lebensqualität. Dazu gehören funktionierende Strukturen, klare Regeln und ein Stadtbild, in dem man sich auch am Abend gut bewegen kann.

Mit dem Neubau von Feuerwehr und DRK haben wir wichtige Investitionen in die Sicherheit unserer Stadt umgesetzt. Die Polizeistation wurde dauerhaft gesichert. Ein Sicherheitsdienst sowie ein Kriseninterventionsteam wurden erfolgreich eingesetzt.

Das wollen wir erreichen:

- Die Krisenfestigkeit in der Stadt stärken zum Beispiel durch einen kommunalen Notfallplan.
- Die Innenstadtbeleuchtung ausbauen, insbesondere entlang der Hasepromenade, damit Sicherheit Teil von Aufenthaltsqualität ist.
- Ein städtisches Sauberkeitskonzept entwickeln und die App Löninger Bürgerwissen mit einer transparenten Rückmeldung zu gemeldeten Mängeln ausbauen.
- Die Parkordnung an bekannten Brennpunkten konsequent durchsetzen, etwa an der Linderner Straße, Tabbenstraße und Mühlenstraße.
- Die Innenstadt vom LKW-Durchgangsverkehr entlasten und geeignete Verkehrslenkungsmaßnahmen umsetzen.

10 | Wirtschaft, Finanzen, Klima und Dörfer

Wirtschaft, Finanzen, lebendige Dörfer und Klimaschutz gehören für uns zusammen. Wir setzen dabei auf pragmatische Lösungen vor Ort. Dabei bildet eine gesunde und solide Finanz- und Haushaltstruktur die Grundlage für eine nachhaltige und generationengerechte Entwicklung Löningsens.

Wir haben den Investitionsstau von rund 35 Millionen Euro abgebaut und Fördermittel konsequent eingeworben. Rund 24 Hektar Gewerbegebiete wurden entwickelt, Glasfaser und Richtfunk ausgebaut und das digitale Rathaus mit Bürgermeldeportal und Standardleistungen eingerichtet. Das Unternehmerfrühstück wurde wiederbelebt, ein Einzelhandelskonzept erarbeitet, die Touristinfo neu gebaut und das Wanderwegenetz Löninger Runden angelegt. Zudem wurden Flächen am Merschsee für eine nachhaltige touristische Nutzung erworben. Die Dorfentwicklung in Elbergen und Lodbergen ist beendet.

Das wollen wir erreichen:

- Die Innenstadt als lebendigen Begegnungsort stärken, mit einem guten Mix aus Einzelhandel, Gastronomie und Kultur. Pop-Up-Stores unter städtischer Regie sollen neue Ideen ermöglichen.
- Den Wochenmarkt stärken und regionale Vermarktungsstrukturen wie das Markthallenkonzept ausbauen.
- Alle Standardleistungen der Stadtverwaltung vollständig online verfügbar machen und kostenloses WLAN in der Innenstadt einrichten.
- Förderchancen konsequent nutzen und ggf. schnell und pragmatisch handeln
- Das Generieren von Fördergeldern weiter fokussieren.
- Das Gewerbegebiet an der B 213 mit transparentem Grundstückskataster und kurzen Reservierungsfristen weiterentwickeln.
- Wohnmobilstellplätze ausbauen und den lokalen Einzelhandel in den digitalen Stadtrundgang einbinden.

10 | Wirtschaft, Finanzen, Klima und Dörfer

- Das interkommunale Klimaschutzkonzept fortführen, PV-Anlagen auf städtischen Gebäuden und LED-Beleuchtung weiter ausbauen und den städtischen Fuhrpark auf Elektromobilität umstellen, denn die Entscheidungen von heute beeinflussen die Lebensbedingungen von morgen.
- Die Mühlenbachrenaturierung abschließen, Regenwasserrückhaltung weiter verbessern und den Bürgerwindpark konsequent voranbringen.
- Die Dorferneuerung abschließen und die Ortsteile durch gezielte Investitionen in Dorfmittelpunkte und Infrastruktur langfristig stärken.
- Den direkten Dialog mit der lokalen Landwirtschaft in regelmäßigen Treffen fortführen, damit Klimaschutz, Flächennutzung und regionale Vermarktung zusammen gedacht werden.

11 | Gemeinschaft, Kultur und Zusammenhalt

Was Löningen wirklich ausmacht, lässt sich nicht in Haushaltszahlen messen. Es sind die Menschen, die sich einbringen, Verantwortung übernehmen und füreinander da sind. Was viele als selbstverständlich genießen, entsteht oft durch freiwilliges Engagement. Ohne Ehrenamt gäbe es einen großen Teil des sportlichen, kulturellen und sozialen Lebens in Löningen nicht.

Wir haben den Ehrenamtspreis eingeführt und die Ehrenamtsagentur im Stadtgemeinschaftshaus etabliert. Das Stadtgemeinschaftshaus und das Hasetheater wurden mit dem Bildungswerk unterstützt, das Kinomuseum gefördert, die Schutenmühle saniert und der Heimatverein aktiv begleitet. Alle städtischen Sportplätze wurden dauerhaft durch Grundstückskäufe gesichert, die Vereinsförderrichtlinie überarbeitet und erweitert. Ein Bestattungswald wurde eingerichtet, und die Sanierungsplanung für das Forum Hasetal ist bereits gestartet.

Das wollen wir erreichen:

- Eine städtische Ehrenamtsstiftung gründen, damit freiwilliges Engagement verlässlich und langfristig unterstützt wird.
- Forum Hasetal, Hasetheater und Kinomuseum dauerhaft sichern und bedarfsgerecht weiterentwickeln.
- Für alle Sportplätze, Hallen und Vereinsanlagen einen transparenten Sanierungsplan aufstellen.
- Die dezentrale Unterbringung von Geflüchteten und die Arbeit von Leiner-Stift, Caritas und Flüchtlingshilfe weiterhin aktiv begleiten, damit Integration in Löningen gelingt. Löningen lebt von Vielfalt.
- Die interkommunale Zusammenarbeit mit unseren Nachbarkommunen in Gesundheit, Bildung, Wirtschaft und Klimaschutz ausbauen.
- Die Städtepartnerschaft mit Wittenburg u.a. durch konkrete Austauschprojekte für Schulen, Vereine und Verwaltung weiter intensivieren und dauerhaft sichern.

Unsere Ziele

für die Wahlperiode 2026 - 2031



12 | Unser Kerngedanke

Wir machen Politik nicht für Parteifarben. Wir machen Politik für Löningen.

Die vergangenen fünf Jahre haben gezeigt, was möglich ist, wenn Entscheidungen sachorientiert getroffen werden und das Wohl der Stadt im Mittelpunkt steht. Diesen Weg wollen wir gemeinsam mit Ihnen weitergehen.

Am 13. September 2026 die Unabhängigen für Löningen wählen!

Für ein offenes und lebenswertes Löningen.

Unabhängig. Transparent. Nah dran.

Für euch und mit euch.

Unsere Ziele

für die Wahlperiode 2026 - 2031



www.uf-l-loeningen.de



[/uflloeningen/?hl=de](https://www.instagram.com/uflloeningen/?hl=de)



[/UfL-Unabhängige-für-Löningen-103786397836543/](https://www.facebook.com/UfL-Unabhängige-für-Löningen-103786397836543/)